

Ab dem kommenden Wochenende müssen sich am Flughafen Helsinki-Vantaa alle Reisenden einer Corona-Untersuchung unterziehen, die keinen gültigen Negativ-Test vorweisen können.



Finnair am Flughafen Helsinki-Vantaa. (Foto: Mohammad Saifullah)

Laut der Helsinki Times ist dies mit finnischem Recht in Einklang. Bei Ankunft Test, wird daher vielfach die Devise lauten.

Mit ihrem Vorgehen will die finnische Regierung eine Ausbreitung der neuen Corona-Mutation eindämmen, die sich derzeit von Großbritannien aus in die europäische Fläche ausbreitet. Massentests scheinen daher als Mittel der Wahl gerade recht zu sein.

Passend dazu sagte der finnische Infektions- und Impfexperte Taneli Puumalainen in einem Interview, rund 11 Prozent der über Weihnachten in Finnland festgestellten Coronavirus-Infektionen hätten ihren Ursprung im Ausland gehabt.

Im Zuge der überall auf dem Kontinent anlaufenden Impfprogramme soll im finnischen Parlament demnächst zudem ein weiterer Schritt erörtert werden.

Nämlich die Frage, ab wann und in welcher Form die Behörden des Landes von Einreisenden die Vorlage eines gültigen Impfnachweises verlangen können.

*sh*